



(19)  
Bundesrepublik Deutschland  
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2007 006 570 U1** 2007.11.15

(12)

## Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2007 006 570.1**

(51) Int Cl.<sup>8</sup>: **A44B 19/26** (2006.01)

(22) Anmeldetag: **08.05.2007**

(47) Eintragungstag: **11.10.2007**

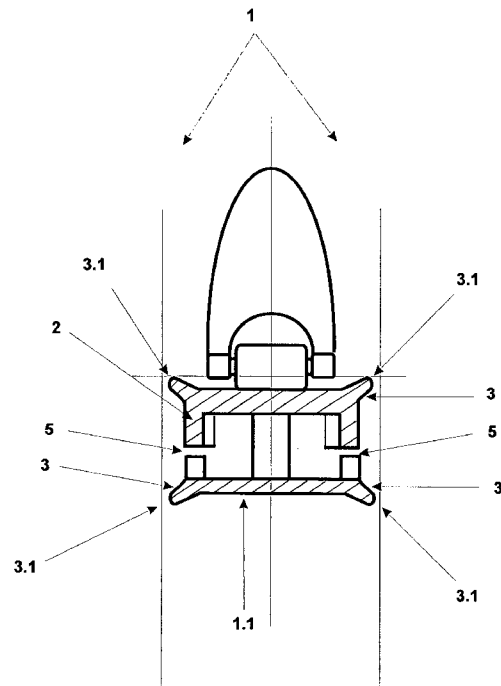
(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **15.11.2007**

(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:  
**Heuer, Barbara, 57319 Bad Berleburg, DE**

**Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen**

(54) Bezeichnung: **Stufenschieber für Verschluss-Systeme wie Reißverschlüsse o.dgl.**

(57) Hauptanspruch: Stufenschieber (1) für Verschluss-Systeme wie Reißverschlüsse o. dgl., der das blockieren beim Verschlussprozess durch eingeklemmte Materialien (4) in den so genannten Bandschlitz (5) des Schiebers (1) verhindert, dadurch gekennzeichnet, dass der Schieber (1) seitlich am Schiebergehäuse (2) oben oder/und unten eine vor gelagerte Stufe (3) aufweist, wobei die Stufe (3) rechtwinklig vom Gehäuse (2) oder auch etwas schräg nach unten bzw. oben zeigen kann und dabei vorn u. hinten angeformte Nasen/Abstreifer (3.1) hat.



**Beschreibung**

**[0001]** Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf Schieber für Verschluss-Systeme wie Reißverschlüsse o. dgl. in allen Lebensbereichen, für das problemlose Öffnen u. Schließen von z. B. Bekleidungssteilen, ohne die Windleisten/Abdeckleisten oder das Textilfutter beim fahren des Schiebers, in diesen zu verklemmen oder mit ein zu ziehen.

**Stand der Technik**

**[0002]** Bei meinen Recherchen zum Stand der Technik sind von 1890, wo die ersten Patente in den USA angemeldet wurden, bis Heute keine Schieber für Reißverschlüsse, mit zusätzlichen Abstreifern oder einer seitlichen stufenförmigen Ausbildung zu finden gewesen. Es gab zum Thema Schieber u. Reißverschlüsse cr. 600 Einträge in der Datenbank des Deutschen Patentamtes, die sich alle nicht mit dieser Thematik beschäftigen. So dass ich behaupten kann die hier von mir angemeldeten Ideen sind neu.

**[0003]** Die Reißverschlüsse die momentan den Stand der Technik verkörpern, können diesem lästigen Übel, wo teure Bekleidung sogar durch Einklemmen beschädigt u. eingerissen wird, nichts entgegensetzen. Es wird also bis jetzt, weiter gezerrt, gezogen, geflucht, der Körper verbogen um eingeklemmte Stoffteile aus dem Reißverschluss zu entfernen. Wir alle kennen dieses Problem.

**[0004]** Es ist in der Praxis auch nicht möglich die Reißverschlüsse mit den Materialien so zu vernähen dass zum Schieber immer genug Abstand bleiben kann.

**Problem**

**[0005]** Das Problem sind eingeklemmte Materialien in den so genannten Bandschlitten des Schiebers, wie z. B. Textilfutter, Windleisten/Abdeckleisten oder Strick/Wirkgewebe. Dieses Problem ist bekannt u. ärgert den Endverbraucher immer wieder maßlos.

**[0006]** Der Erfindung liegt also die Aufgabe zugrunde, einen Schieber für Verschluss-Systeme wie Reißverschlüsse o. dgl. zu schaffen, der beim Fahren (öffnen u. schließen) das Einziehen u. Festklemmen von Stoffteilen nicht zu läst.

**Lösung**

**[0007]** Die Erfindung löst diese Aufgabe mit einem Stufenschieber, wo die seitlich oben oder unten angeformte Stufe am Schiebergehäuse, den Stoff, das Futter oder das Wirkgewebe, welches sonst direkt beim fahren des Schiebers immer wieder in seine so genannten Bandschlitten mit eingezogen wurde, wie

ein Schneepflug seitlich u. vorwärts bzw. rückwärts abwärts, abweist (wegdrückt) u. sich so der Verschluss problemlos schließen u. öffnen lässt.

**[0008]** Zusätzlich hat der Stufenschieber an der seitlichen vor gelagerten Stufe Nasen, die vorwärts bzw. rückwärts abwärts, die Schneepflugfunktion des Schiebers unterstützen, wobei an der vor gelagerten Stufe und ihren Nasen alle Kanten so verrundet sein müssen, damit das zu verdrängenden Material beim Fahren nicht beschädigt wird oder werden kann.

**[0009]** Gleich einem Schneepflug schieben diese Abstreifer, das Futter oder die Windleiste/Abdeckleiste, seitlich und nach vorn bzw. hinten u. unten oder oben weg, sie berühren das zu verdrängende Material so früh vor dem Schließprozess, dass das Material gar keine Möglichkeit hat, sich seitlich in die so genannten Bandschlitten des Schiebers hinein zu ziehen um so den Verschlussvorgang zu blockieren.

**[0010]** Die Erfindung löst die Aufgabe, durch einen Stufenschieber, der das Material mit der vor gelagerten Stufe verdrängt bevor es sich in die so genannten Bandschlitten des Schiebers hinein ziehen kann, mit Merkmalen des Anspruchs 1, weitere vorteilhafte Ausgestaltungen ergeben sich aus den Ansprüchen 2, 3 u. 4.

**[0011]** In den nachfolgenden Zeichnungen u. Ausführungsbeispielen ist der Gegenstand der Erfindung und seine vorteilhaften Merkmale beschrieben u. dargestellt.

**[0012]** In den Zeichnungen zeigen:

**[0013]** Fig. 1 einen Schieber teil geschnitten mit Stufenabstreifern unten u. oben am Schiebergehäuse,

**[0014]** Fig. 2 einen Schieber in einer Draufsicht,

**[0015]** Fig. 3 einen Schieber von unten,

**[0016]** Fig. 4 einen Schieber mit stufenförmiger Anformung oben u. unten, in einer Seitenansicht,

**Schutzansprüche**

1. Stufenschieber (1) für Verschluss-Systeme wie Reißverschlüsse o. dgl., der das blockieren beim Verschlussprozess durch eingeklemmte Materialien (4) in den so genannten Bandschlitten (5) des Schiebers (1) verhindert, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Schieber (1) seitlich am Schiebergehäuse (2) oben oder/und unten eine vor gelagerte Stufe (3) aufweist, wobei die Stufe (3) rechtwinklig vom Gehäuse (2) oder auch etwas schräg nach unten bzw. oben zeigen kann und dabei vorn u. hinten angeformte Nasen/Abstreifer (3.1) hat.

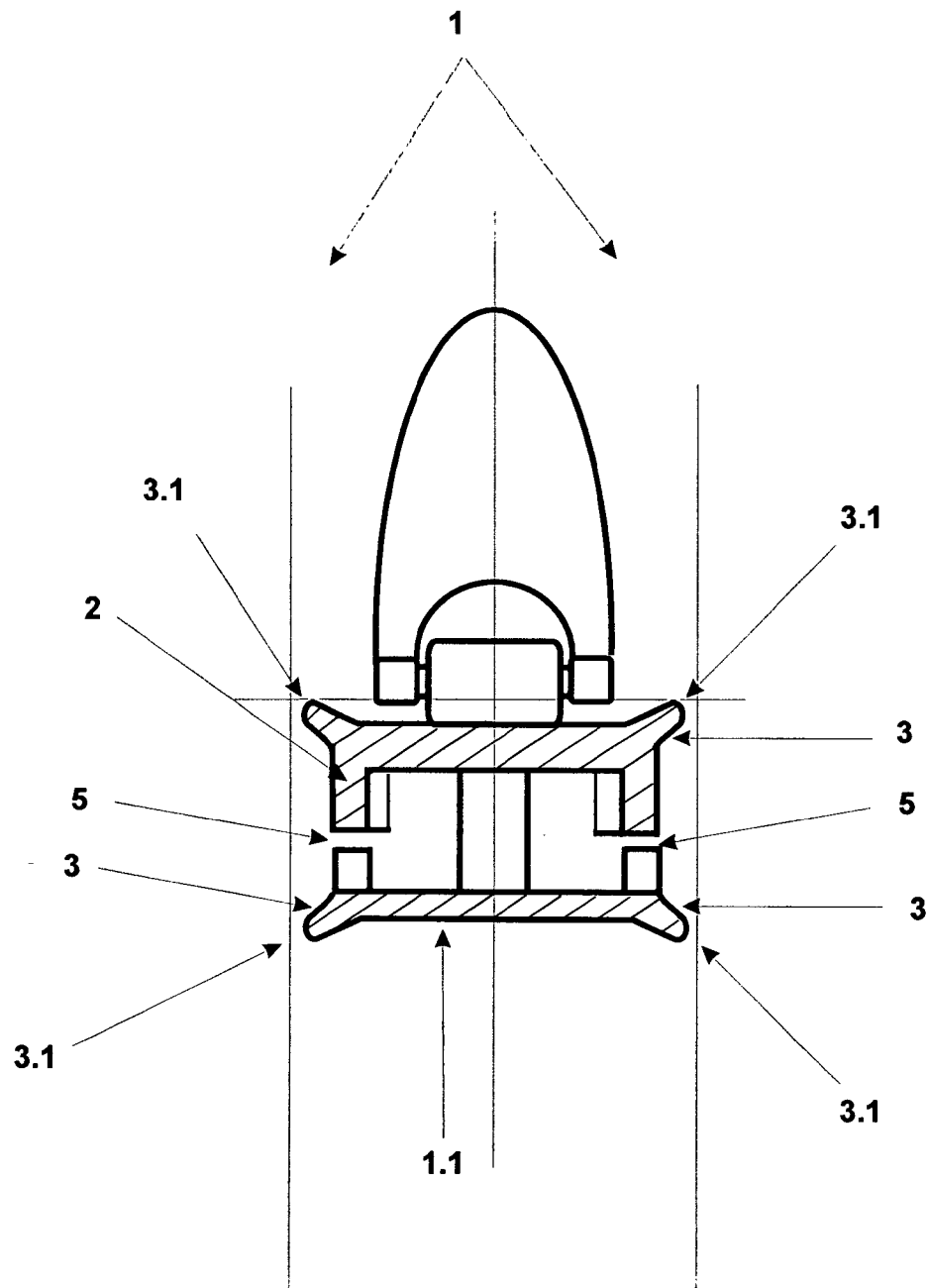
2. Stufenschieber nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass diese Abstreifer (3.1) von der vor gelagerten Stufe (3), das Material (4) z. B. (Futter oder die Windleiste/Abdeckleiste), seitlich und nach vorn bzw. hinten u. unten oder oben weg schieben, sie berühren das zu verdrängende Material (4) so früh vor dem Schließprozess, dass das Material (4) gar keine Möglichkeit hat, sich seitlich in die so genannten Bandschlitz (5) des Schiebers (1) hinein zu ziehen und unterstützen so zusätzlich die Schneepflugfunktion der Stufe (3).

3. Stufenschieber nach Anspruch 1 u. 2, dadurch gekennzeichnet, dass alle Kanten an der vor gelagerten Stufe (3; 3.1) u. ihren nach vorn u. hinten zeigenden Abstreifern (3.1) so verrundet sein müssen, damit das zu verdrängende Material (4) beim fahren des Schiebers (1) nicht beschädigt wird oder werden kann.

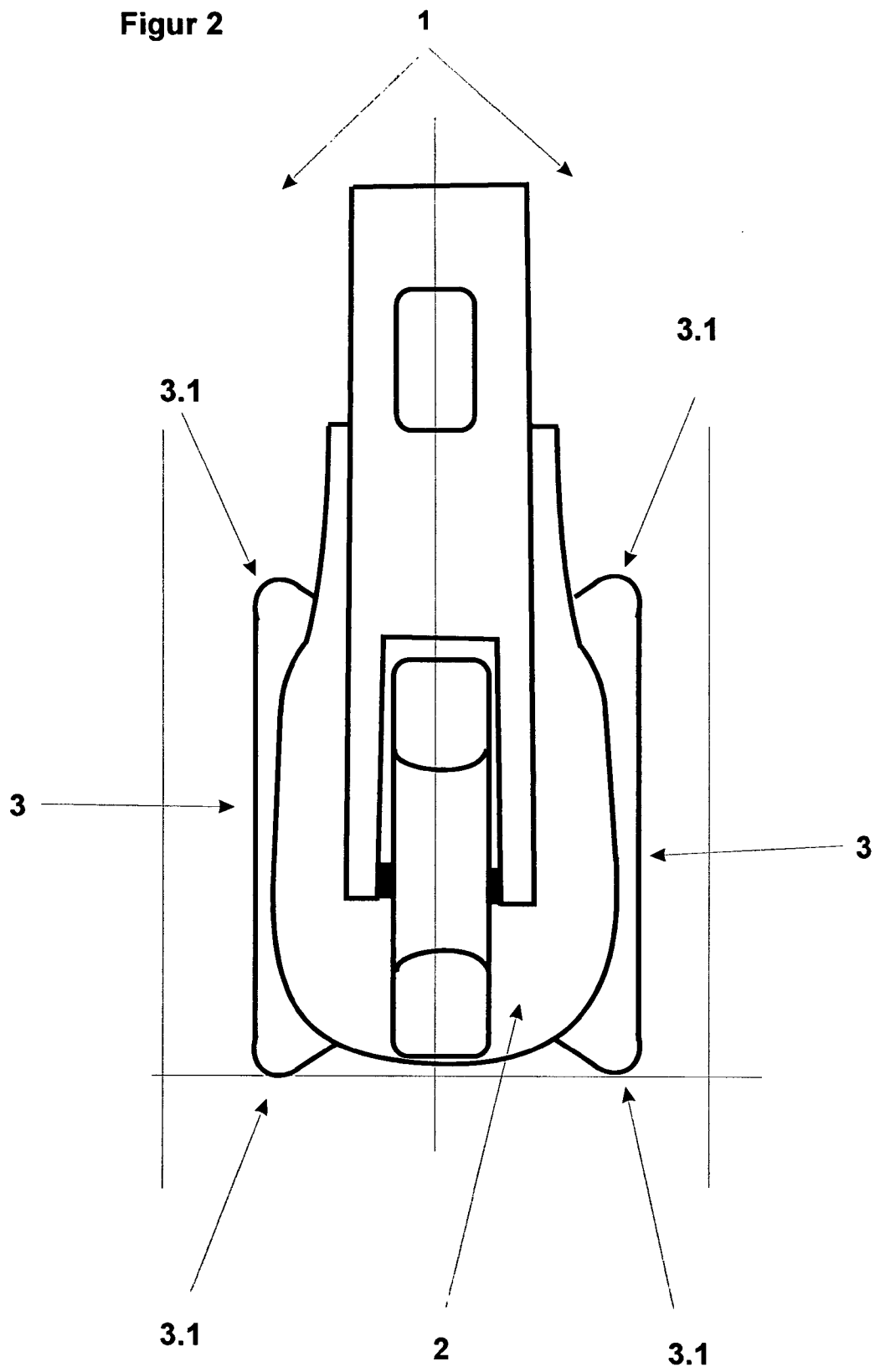
4. Stufenschieber nach Anspruch 1–3, dadurch gekennzeichnet, dass die Abstreifer/Nasen (3.1) von der vor gelagerten Stufe (3) nach vorn u. hinten am Schiebergehäuse (2) so verlängert sind u. über die Grundform (1.1) vom Schieber (1) oben oder unten vom Schiebergehäuse (2) weg, her vor ragen.

Es folgen 4 Blatt Zeichnungen

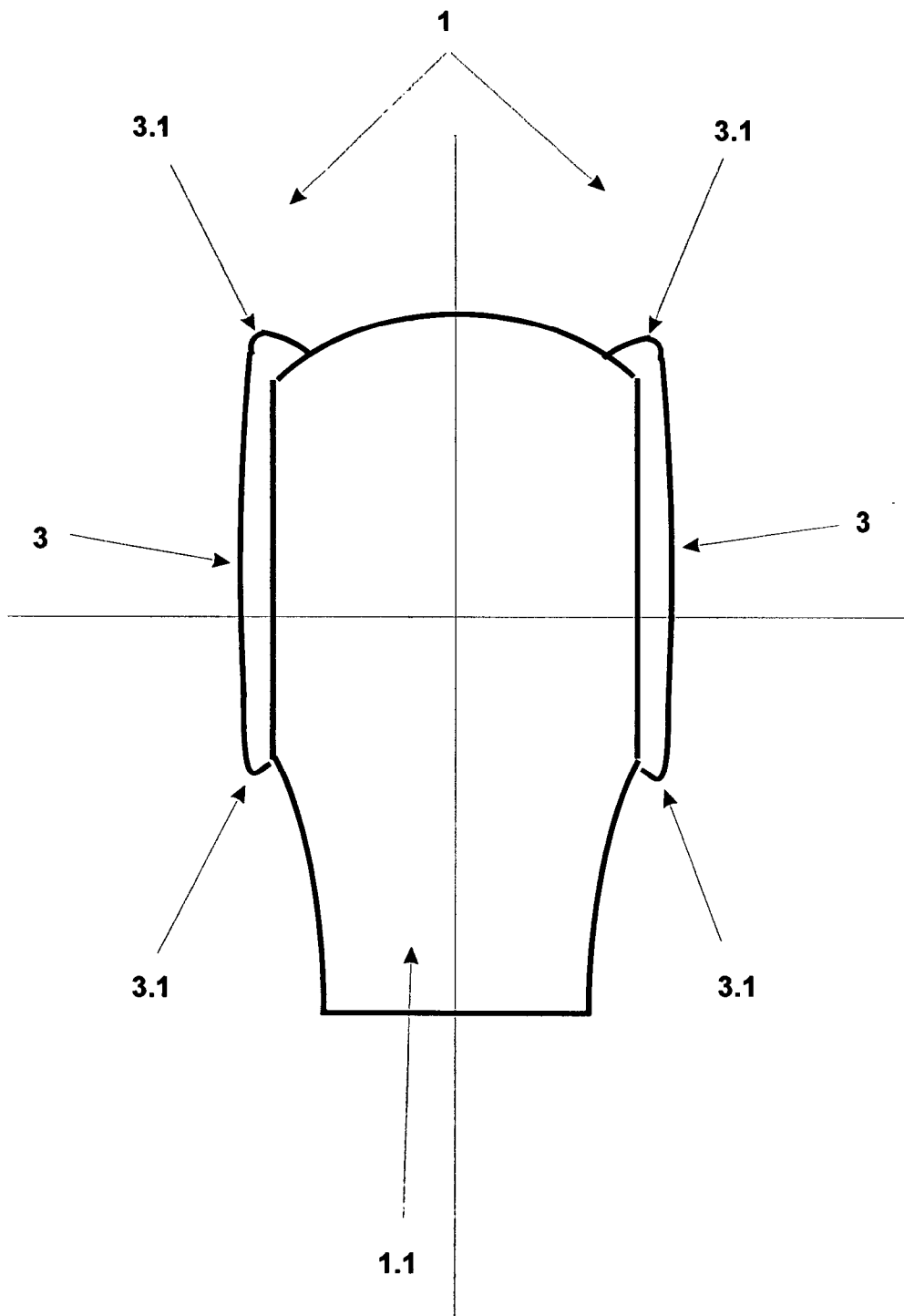
Figur 1



**Figur 2**



**Figur 3**



**Figur 4**

